

■ Hemsbach



Das Vorstandsteam beim TV Hemsbach ist jetzt wieder komplett: (von links) Dritter Vorsitzender Manfred Heide, Vorsitzender Andreas Bonk und der neu gewählte Vizechef Michael Strietzel. Bild: Arnold

TV-Vorstandsteam ist jetzt wieder komplett

Hemsbach. Neun Monate war das Amt des Zweiten Vorsitzenden beim Turnverein (TV) Hemsbach vakant. Seit Donnerstagabend ist das Vorstandsteam beim rund 1300 Mitglieder zählenden Großverein wieder komplett. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der TV-Halle wurde Michael Strietzel fast einstimmig zum neuen Vizechef gewählt. Von den 45 anwesenden Mitgliedern erhielt er 42 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen. Der Wahlvorgang war der einzige Tagesordnungspunkt. Da es keinen Gegenkandidaten gab, dauerte die außerordentliche Mitgliederversammlung gerade einmal eine Viertelstunde.

Lösung erst vor kurzem gefunden

Ursprünglich hatte der TV noch im November eine Versammlung zur Wahl des Zweiten Vorsitzenden anberaumen wollen, erklärte Vorsitzender Andreas Bonk am Donnerstagabend. Allerdings habe sich trotz intensiver Gespräche kein Kandidat gefunden. Erst im neuen Jahr zeichnete sich nun eine Lösung ab. Michael Strietzel wird das Amt des Zweiten Vorsitzenden jetzt erst einmal bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2011 bekleiden. Der Posten konnte im April 2009 bei der offiziellen und zugleich nicht öffentlich durchgeführten Mitgliederversammlung nicht besetzt werden. Amtsinhaber Helmut Künzler hatte nicht mehr kandidiert, ein Nachfolger fand sich seinerzeit nicht. Michael Strietzel ist in Hemsbach auch durch seine Funktion als Stadtrat bekannt. Dem kommunalpolitischen Gremium gehörte er als Nachrücker in der zurückliegenden Wahlperiode bis zu den Kommunalwahlen 2009 an. "Da ich jetzt keine Funktion als Stadtrat mehr habe, kann ich mich beim TV verstärkt einbringen", nannte Strietzel gegenüber den Weinheimer Nachrichten als Grund für sein Engagement. Zudem könne man gerade in der Jugendarbeit bei einem Großverein vieles bewegen. Zwar ist Strietzel als Mitglied erst jetzt in den TV eingetreten, Verbindungen zum Verein hatte er jedoch schon länger. Von 2003 bis 2007 gehörte er dem Handball-Ligaausschuss an. Außerdem ist eines seiner beiden Kinder bei den Penguin Tappers aktiv. Vereinerfahrung weise er unter anderem dadurch auf, dass er den Förderverein Hebelschule gegründet habe und dort zwei Jahre lang den Vorsitz innehatte. Der 43-Jährige arbeitet als Verkaufsleiter bei einem Autohaus und möchte versuchen, auch über diese Beziehungen etwas Positives für den TV anzustoßen. "Versprechen kann ich aber nichts", sagte Strietzel am Donnerstag gegenüber den Versammlungsteilnehmern.

"Verein ist nicht insolvent"

Vorsitzender Andreas Bonk nutzte die Versammlung ferner, um einem "Gerücht" zu widersprechen, das im Ort kursiere. "Der TV ist nicht insolvent", betonte Bonk. bk

[Artikel drucken...](#)

[Fenster schließen...](#)